

So wurden sie Menschen

igs, Bern 2013, 121 S., CHF 25.–



Vor 25 Jahren ermöglichte ein revolutionäres Pilotprojekt Menschen mit einer schweren geistigen und psychischen Behinderung, die psychiatrische Klinik Waldau zu verlassen, um in kleinen und gut betreuten Wohngruppen ein eigenständigeres Leben zu führen. So auch Helene. Sie ist eine von vier porträtierten Menschen, die auf diesem Weg ein neues, menschenwürdiges Zuhause gefunden haben. Die berührenden Geschichten lassen auch Familienangehörige, Pflegende und Experten zu Wort kommen. Alte Untersuchungsberichte zeigen eindrücklich die drastische Veränderung in der Schweizer Sozialpsychiatrie: Ganz im Gegensatz zu damals stehen heute weder Beruhigungsmittel noch Schläge an der Tagesordnung. Doch die Leser werden auch mit schwierigen, ganz grundsätzlichen Fragen konfrontiert: Wie viel Helene leisten wir uns? **Cristina Steinle**